

Der Wiedehopf – ein bunter Vogel auf dem Vormarsch

Dank jahrelanger menschlicher Hilfe – insbesondere durch Bereitstellung von Nistmöglichkeiten – gehört der Wiedehopf heute im Kaiserstuhl wieder zu den verbreiteten Vogelarten. Das typische „hup-hup-hup“ des hübschen Vogels ist zur Brutzeit im Reb Gelände mancherorts zu hören.

Inzwischen hat der Wiedehopf begonnen, sich auch im Umfeld des Kaiserstuhls auszubreiten, und hat den nahen Tuniberg als weiteres Brutrevier entdeckt. Claus Krieger aus Freiburg-Tiengen beobachtet seit Jahren die Wiedehopfe am Tuniberg und kümmert sich um ihren stetig wachsenden Bestand. Freuen Sie sich auf diesen Bildervortrag.

Referent: Claus Georg Krieger, NABU Freiburg

Termin: Fr., 13.10.2023, 19:00 Uhr

Ort: Saal/Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstr. 14
Schallstadt-Wolfenweiler (neben der Kirche)
Gemeinschaftsveranstaltung mit der BUND Gruppe
Staufen-Sulzburg

Landschaftspflege

Unsere BUND-eigenen ehemaligen Weinbergflächen am Ehrenstetter Ölberg benötigen regelmäßige Pflege. Wer Lust hat, mit uns einen aktiven Nachmittag für ca. zwei Stunden an der frischen Luft zu verbringen, ist herzlich eingeladen.

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen (falls vorhanden), festes Schuhwerk ist angesichts der Hanglage nützlich.

Samstag, Mai 2023

Samstag, Herbst 2023

jeweils ab 13:00 Uhr

Diese Termine sind wetterabhängig und werden daher kurzfristig auf unserer Website bekannt gegeben:
<https://schoenberg.bund.net>

Treffpunkt: Ehrenstetten, Parkplatz oberhalb der Ölberg-Kapelle

Falls Programm und aktuelle Termine in digitaler Form gewünscht werden, bitte melden bei: ursula.preuss@bund.net

Pflegemaßnahmen am Schönberg



Am Hasenbuck bei Wittnau pflegt der BUND Schönberg eine kleine Trockenrasenfläche mit einer Reihe von selteneren Pflanzenarten. Um das Zuwachsen der Fläche und den Rückgang des Artenreichtums zu verhindern, ist eine gelegentliche Pflege unerlässlich. Wir sind froh darüber, dass neben einer einmaligen Pflegemahd im Spätsommer nun auch mithilfe eines jungen Teams an lokalen Tierhalter:innen Schafe und Ziegen bei der Landschaftspflege mithelfen. Die Tiere kommen im Herbst für kürzere Zeit zur Nachweide auf die Pflegefläche. Dabei helfen die Ziegen vor allem beim Zurückdrängen der Gehölze und der Stockausschläge, während die Schafe lieber verschiedene Kräuter und Gräser fressen. Bei einer extensiven und gut auf die Fläche abgestimmten Beweidung ist der „Kollateralschaden“ an Insekten und weiteren Lebewesen in aller Regel geringer als bei einer flächendeckenden, gleichmäßigeren Pflegemahd.



Bezirksgruppe Schönberg

Programm 2023



Foto Ursula Preuss ©

Kleiner Fuchs *Aglais urticae*

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Bezirksgruppe Schönberg**

Website <https://schoenberg.bund.net>

Kontakt:

Ursula Preuss	0157 79351627	ursula.preuss@bund.net
Dieter Kügele	0761 405993	kuegele@gmx.net
Hans H. Seydewitz	0761 404173	h.h.seydewitz@gmx.de

Naturnaher Garten trotz Trockenheit und Hitze

Wie bekomme ich meinen Garten klimafit? Welche Pflanzen sind geeignet und auch bei Insekten beliebt?

Naturnahe Hausgärten können einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Artenvielfalt leisten. Sie bieten Nektar und Pollen für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten, Samen für Vögel und für den Gartenbesitzer Freude an den Blumen und Tieren.

Referent: Gärtnermeister Andreas Wiedmaier, Freiburg

Termin: So., 5. März 2023, 19:00 Uhr

Ort: Foyer der Saalenberghalle Sölden (Herrgasse 6-8), öffentlicher Parkplatz gegenüber der Halle/Schule, Bushaltestelle Sölden Rathaus (SBG 7208)

Spenden erwünscht

Frühling im Schallstädter Mooswald

Der Mooswald ist auf 44 km² ein ökologisch wertvolles Rückzugsgebiet für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Revierförster Fabian Wangler führt uns im Schallstädter Mooswald durch das Mutterstuben- und Jagdgebiet der Bechsteinfledermaus und erklärt uns verschiedene Waldbilder der Bewirtschaftung mit Stieleiche und weiteren für den Mooswald typischen Baumarten. Auf einer etwa 2,5-stündigen Exkursion wollen wir die reiche, mooswaldspezifische Artenvielfalt entdecken. Mit einigen Frühblühern können wir rechnen und mit etwas Glück hören und sehen wir vielleicht den dort vorkommenden Mittelspecht.

Führung: Revierförster Fabian Wangler

Termin: Do., 30. März 2023, 14:30 – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Erster Parkplatz vom Eugen-Keidel-Bad, Abzweigung Celenus-Klinik, Geo-Koordinaten: 47.981898, 7.764810, von dort Fußweg von ca. 700 m zum Waldeingang Streiteckweg

Der Ehrenstetter Ölberg: Balkon des Markgräfler Landes

Neben dem Ölberg gibt es am südlichen Schönberg kaum einen anderen Platz mit einer solchen Aussicht: vom Hexental mit Schauinsland und Belchen über Vorberge und Rheinebene bis zu den Hochvogesen. Nicht weniger vielfältig ist seine Natur: Wald und Gebüsch wechseln sich ab mit Reben und

Trockenrasen, und immer wieder: seltene Blumen und Bäume, bunte Vögel, Schmetterlinge und Käfer.

Diese Landschaft wollen wir erkunden und kennenlernen.

Führung: Dr. Frank Baum, Staufen und Dipl.-Biologe Friedrich Wulf, Ebringen

Termin: Sa., 13. Mai 2023, 14:30 Uhr

Treffpunkt: an der Kirche von Ehrenstetten

Wilde Weiden Taubergießen

Zurück in die Zukunft lautet die Devise auf den Wilden Weiden Taubergießen, denn extensive Weidelandschaften sind in der Oberrheinebene seit den großen Ausbaumaßnahmen des Rheins Ende des 19. Jahrhunderts verschwunden. Heute weiden hier wieder urige Rinder und Pferde das ganze Jahr über in rund 70 Hektar Wald und auf über 30 Hektar Weiden. Ziel dieser Beweidung ist es, das dynamische Nebeneinander unterschiedlicher Lebensräume zu ermöglichen.

Führung: Hans Georg Füller, Leiter Amt für Waldwirtschaft, Regina Ostermann, Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e.V., und Bürgermeister Jochen Paleit

Termin: Mi., 17. Mai 2023, 16:00 – ca. 19:30 Uhr

Treffpunkt: An der Schollenhütte (alte Elz), Geo-Koordinaten: 48.305049, 7.736754

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften P&M-Parkplatz A 5, Ausfahrt 62/Freiburg-Mitte Geo-Koordinaten: 48.0268083, 7.7775972

Anmeldung: ursula.preuss@bund.net, Teilnehmerzahl max. 25 – **Hinweis:** Bitte keine Hunde mitnehmen

Bienengarten in Opfingen

Der NABU-Wildbienen-Arbeitskreis wurde vor über 10 Jahren gegründet und hat den Lehrgarten in Opfingen aufgebaut, der inzwischen überregional bekannt ist. 2018 wurde diese Arbeit mit dem Landes-Naturschutzpreis ausgezeichnet. Wir erfahren viel über Wildbienen und ihre Lebensweise.

Führung: NABU Arbeitskreis Wildbienen

Termin: So., 4. Juni 2023, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Aussichtsturm Opfingen, zwischen Opfingen und Wippertskirch, Geo-Koord.: 48.006258, 7.719281

Hinweis: Die Veranstaltung findet bei Regen nicht statt.

Schmetterlinge am Schönberg

Der Schmetterlings-Guide André Grabs wird uns zu verschiedenen Lebensräumen in der strukturreichen Gegend am Fuße des Schönberges führen. Neben der Artbestimmung mittels Netzfang wird auf die Lebensraumsprüche eingegangen. Auch wie wir Schmetterlinge selbst fördern können, im Garten oder in der Landschaft, soll ausgiebig zur Sprache kommen. Die Exkursion findet auch bei leicht unbeständigem Wetter statt. Schmetterlinge und Raupen wird es auf jeden Fall zu sehen geben. Lassen wir uns überraschen!

Führung: André Grabs, BUND Gundelfingen

Termin: Sa., 10. Juni 2023, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Berghäuser Kapelle

Spenden erwünscht

Fledermäuse am Schönberg

In der Dämmerung fliegen die Fledermäuse aus ihren Höhlen und Verstecken, um nach Insekten zu jagen. Jede Fledermausart nutzt dabei Rufe im Ultraschallbereich, die Hinweise auf die Gattung oder manchmal sogar auf die Art geben. Unter der Anleitung des Fledermausexperten Horst Schauer-Weißhahn können die Teilnehmer:innen mithilfe von Bat-Detektoren selbstständig versuchen herauszufinden, welche Fledermausarten an diesem Abend am nächtlichen Abendhimmel fliegen. Mal klingen ihre Rufe singend, mal knackend oder klickend. Über zehn verschiedene Fledermausarten gibt es am Schönberg, die wie alle in Deutschland durch europäisches und nationales Recht streng geschützt sind. Über ihre Lebensweisen, ihren Schutz und wie man Fledermäuse in Haus und Garten unterstützten kann, werden wir bei der etwa 2-3-stündigen Abendwanderung viel erfahren.

Die Veranstaltung ist auch für Familien mit Kindern geeignet! Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, Stirn- oder Taschenlampe.

Führung: Horst Schauer-Weißhahn, Geo-Informatiker

Termin: Mi., 20. September 2023, 19:00 – 22:00 Uhr,

Ersatztermin, 21. September 2023

Treffpunkt: Stolleneingang gegenüber vom Parkplatz Zechenweg, Freiburg-St. Georgen

Geo-Koordinaten: 47.9743658 | 7.8009945